

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählen in unterschiedlichen Medien
PANELTITEL	Internet - Literatur - Twitteratur: Lesen und Schreiben im Medienzeitalter. Perspektiven für Forschung und Unterricht
PANELLEITER/IN	Anne-Rose Meyer (Wuppertal)
REFERENTEN/INNEN	Julia Knopf (Saarbrücken) Stefanie Lange (Göttingen) Ann-Marie Riesner (Gießen) Elias Kreuzmair (Greifswald) Charis Goer (Utrecht, Niederlande) Sandra Annika Meyer (Hamburg) Roberto Nicoli (Pavia, Italien) Silvia Ulrich (Torino, Italien)

PANELABSTRACT

Die Entwicklung der Digitalkultur führt zu neuen Inhalten und neuen Formen literarischen Erzählens. Vieltausendfach online abgerufen, als retweets verbreitet hat elektronisch publizierte Literatur tief greifende Auswirkungen auf den traditionsreichen Literaturmarkt, auf das Rezeptionsverhalten und auf Formen literarischen Schreibens. Auch als Motiv im 'alten' Medium Buch sind Internet, Smartphones, E-Mails präsent. Im Panel „Internet – Literatur – Twitteratur: Lesen und Schreiben im Medienzeitalter. Perspektiven für Forschung und Unterricht“ werden aktuelle Entwicklungen der Gegenwartsliteratur mit Blick auch auf die Deutschdidaktik vorgestellt und diskutiert. Themenschwerpunkte sind 1.) der Einsatz digitaler Leseangebote und enhanced E-Books im Deutschunterricht, 2.) Wechselwirkungen zwischen literarischem Erzählen und digitalen Medien, wie sie etwa in Facebook-Romanen zu beobachten sind und auch im ‚alten‘ Medium Buch, das die ‚neusten‘ Medien thematisiert, und 3.) Kürzestformen literarischen Erzählens, wie sie sich etwa in der Twitteratur ausgebildet haben, sowie deren gattungstypologische, erzähltheoretische, formanalytische, medienhistorische Merkmale und Einsatzmöglichkeiten im Deutschunterricht. Das Panel zielt darauf, über aktuelle Formen literarischen Erzählens in den ‚neuesten‘ Medien und über die ‚neusten‘ Medien zu informieren, erzählerische Möglichkeiten und Grenzen auszuloten und damit verbundene didaktische Fragen zu klären.

VORTRAGSTITEL

Julia Knopf:

„Digitale Leseangebote im Deutschunterricht der Primarstufe“

Stefanie Lange:

„Das Potential digitaler Literatur für den Deutschunterricht am Beispiel von enhanced E-Books“

Ann-Marie Riesner:

„Erzählen im Internet-Zeitalter: Wechselwirkungen zwischen narrativen Verfahren im Gegenwartsroman und dem ‚Wissenssystem Internet‘“

Charis Goer:

„Diasporische Timelines. Senthuran Varatharajas interkultureller Facebook-Roman ‚Von der Zunahme der Zeichen‘“

Elias Kreuzmair:

„Drahtlose Netzwerke. Zeitreflexion und digitale Medien in Terézia Moras ‚Das Ungeheuer‘ (2013)“

Sandra Annika Meyer:

„Von Strom, Zeit und Raum: Digitale Kürze als literarisches Experimentierfeld“

Roberto Nicoli:

„‘Auf die Länge kommt es an‘ – Florian Meimbergs Kürzestgeschichten im Zeitalter von Twitter“

Silvia Ulrich:

„Twitteratur zwischen Lehre und Forschung. Entwurf einer didaktischen Methode für den Erwerb fremdsprachlicher und literarischer Inhalte am Beispiel eines Versuchs am Dipartimento di Lingue e Letterature straniere, Università di Torino“